

Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert

LESEN

NIVEAU Fortgeschritten NUMMER C1_3027R_DE SPRACHE Deutsch

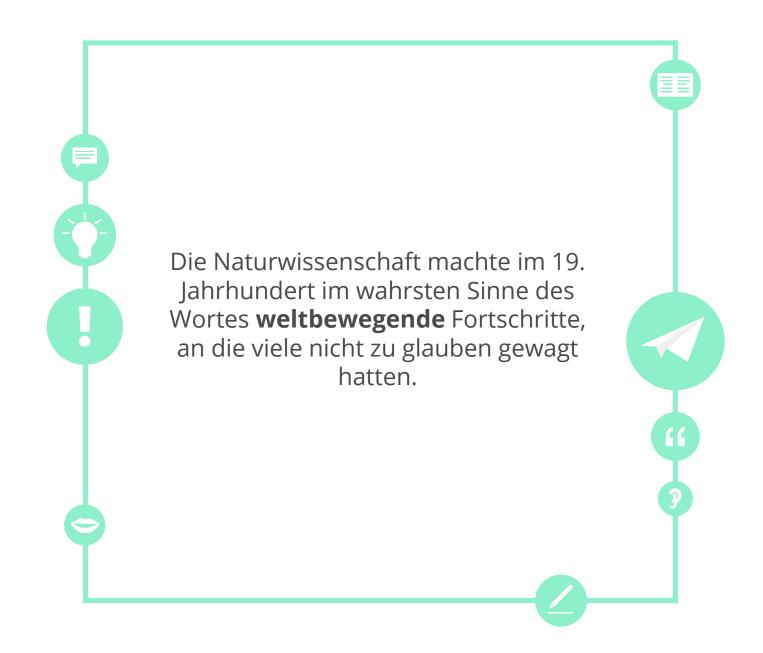




Lernziele

- Kann Konzepte aus der Geschichte der Naturwissenschaft diskutieren.
- Kann Wissenschaftskonzepte von damals und heute vergleichen.

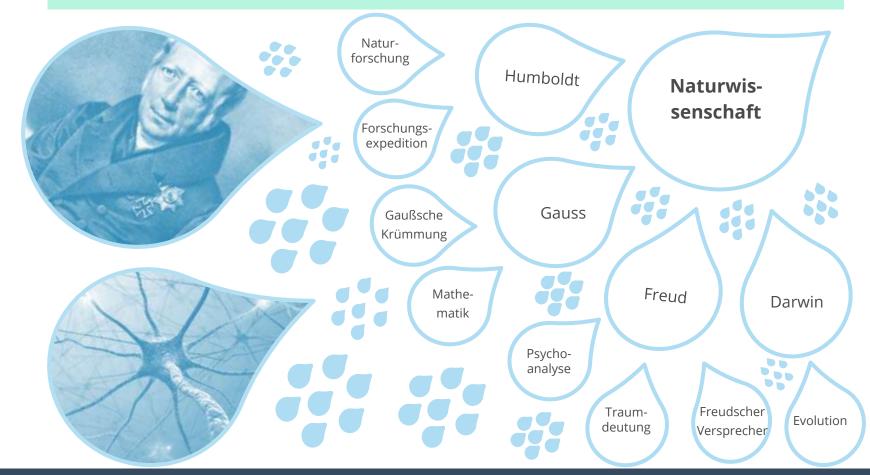






Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert

Wer und was kommt dir in den Sinn, wenn du den Titel der Lektion liest? Wen von den aufgeführten Naturwissenschaftlern kennst du? Was weißt du bereits über sie?





Naturwissenschaftliche Fortschritte im 19. Jahrhundert

Lies das Zitat. Stimmst du dem Autor zu? Warum (nicht)?

Nicht nur die überraschenden theoretischen Fortschritte in der wirklichen Naturerkenntnis, sondern auch deren erstaunlich fruchtbare praktische Verwertung in Technik, Industrie, Verkehr usw. haben unser ganzes modernes Kulturleben völlig neu geprägt.





Im Text geht es hauptsächlich um die europäische Wissenschaftsgeschichte...





Wann gab es in deinem Heimatland große Entdeckungen?



Gegen Ende des neunzehnten Jahrhunderts bietet sich dem denkenden und **unbefangenen** Beobachter eines der merkwürdigsten Schauspiele. **In vielerlei Hinsicht** wurden bisherige Errungenschaften **übertroffen** und Aufgaben gelöst, welche bis dahin unlösbar erschienen.

Nicht nur die überraschenden theoretischen Erkenntnisse die Natur betreffend, sondern auch deren erstaunlich fruchtbare praktische Anwendung in Technik, Industrie, Verkehr usw. haben unser ganzes modernes Kulturleben völlig neu geprägt.









Auf der anderen Seite haben wir aber auf wichtigen Gebieten des geistigen Lebens und der Gesellschaftsbeziehungen wenige oder gar keine Fortschritte gegenüber früheren Jahrhunderten aufzuweisen. In mancher Hinsicht gab es sogar bedenkliche Rückschritte. Aus diesem offenkundigen Konflikt entspringt nicht nur ein unbehagliches Gefühl innerer Zerrissenheit und Unwahrheit, sondern auch die Gefahr schwerer Katastrophen auf politischem und sozialem Gebiet. Es erscheint daher nicht nur das gute Recht, sondern auch die Pflicht jedes ehrlichen und humanitären Forschers, nach bestem Gewissen zur Lösung jenes Konfliktes und zur Vermeidung der daraus entspringenden Gefahren beizutragen. Dies kann aber nach unserer Überzeugung nur durch mutiges Streben nach Erkenntnis der Wahrheit geschehen und durch Gewinnung einer klaren, fest darauf begründeten, naturgemäßen Weltanschauung.



Von welchem Konflikt spricht der Autor? Erkläre mit deinen eigenen Worten!

Was wird als Lösung vorgeschlagen? Scheint dir das plausibel?



Aus diesem offenkundigen Konflikt entspringt nicht nur ein unbehagliches Gefühl innerer Zerrissenheit und Unwahrheit, sondern auch die Gefahr schwerer Katastrophen auf politischem und sozialem Gehiet.







Jedem **Sachkundigen** erscheint der Fortschritt innerhalb des neunzehnten Jahrhunderts erstaunlich groß, wenn wir uns den unvollkommenen Zustand der Naturerkenntnis an seinem Anfang **vergegenwärtigen** und ihn mit dem Standpunkt an dessen Schluss vergleichen. Jeder einzelne Zweig der Naturwissenschaft darf sich rühmen, dass er innerhalb dieses Jahrhunderts – und besonders in dessen zweiter Hälfte – extensive und intensive Gewinne **von größter Tragweite** erzielt hat. In der mikroskopischen Kenntnis des Kleinsten, wie in der teleskopischen Erforschung des Größten haben wir jetzt unschätzbare Einsichten gewonnen, die vor hundert Jahren undenkbar erschienen.







Die Physik hat in allen Teilen ihres Gebietes erstaunliche Fortschritte gemacht. Alle einzelnen Fortschritte der Physik und Chemie stehen aber an theoretischer Bedeutung der Erkenntnis des gewaltigen Gesetzes nach, welches alle in einem gemeinsamen Brennpunkt vereinigt: das kosmologische Grundgesetz, das die ewige Erhaltung der Kraft und des Stoffes, die allgemeine Konstanz der Energie und der Materie im ganzen Weltall nachweist. Somit ist dieses Gesetz der sichere Leitstern geworden, der unsere Philosophie durch das gewaltige Labyrinth der Welträtsel zu deren Lösung führt



Teilüberschriften finden

Die Abschnitte sind alle gleich betitelt. Finde einen passenderen Titel für den folgenden Textteil.

Die Physik hat in allen Teilen ihres Gebietes erstaunliche Fortschritte gemacht. Alle einzelnen Fortschritte der Physik und Chemie stehen aber an theoretischer Bedeutung der Erkenntnis des gewaltigen Gesetzes nach, welches alle in einem gemeinsamen Brennpunkt vereinigt: das kosmologische Grundgesetz, das die ewige Erhaltung der Kraft und des Stoffes, die allgemeine Konstanz der Energie und der Materie im ganzen Weltall nachweist. Somit ist dieses Gesetz der sichere Leitstern geworden, der unsere Philosophie durch das gewaltige Labyrinth der Welträtsel zu deren Lösung führt.



Stell dir vor...

...die Welträtsel wären tatsächlich gelöst und es gäbe wirklich kein einziges Phänomen mehr, das nicht erklärbar ist.

- Welche
 Konsequenzen
 hätte das für ...
- ...die
 Wissenschaft?
- ...die Menschen?
- ...





- Wäre das nur positiv?
- Könnte das auch Probleme bergen?
- Welche Probleme könnten das sein?



Nur einen der größten Fortschritt wollen wir noch hervorheben, welcher diesem kosmologischen Gesetz **ebenbürtig** ist, und welcher dasselbe ergänzt, die Begründung der sogenannten Entwicklungslehre oder Evolutionstheorie. Zwar haben einzelne denkende Forscher schon seit Jahrtausenden von »Entwicklung« der Dinge gesprochen, dass aber dieser Begriff das Universum beherrscht – dieser gewaltige Gedanke ist ein Kind des neunzehnten Jahrhunderts. Erst in der zweiten Hälfte desselben gelangte er zu voller Klarheit und zu allgemeiner Anwendung.



Das Verdienst, diesen höchsten philosophischen Begriff empirisch begründet zu haben, gehört dem großen englischen Naturforscher Charles Darwin; er lieferte uns 1859 den festen Grund für jene Abstammungslehre, deren Grundgedanken unser größter deutscher Dichter und Denker, Wolfgang Goethe, schon prophetisch erfasst hatte. Damit wurde uns zugleich der Schlüssel zur »Frage aller Fragen« geschenkt, zu dem großen Welträtsel von der »Stellung des Menschen in der Natur« und von seiner natürlichen Entstehung.





Welche beiden Fortschritte sieht Haeckel als *ebenbürtig* an? Warum?



Siehst du das genauso?

Sind aus heutiger Sicht andere Fortschritte wichtiger? Denke an...

Technik Medizin Astrophysik o.Ä.



Treffen mit Ernst Haeckel

Stell dir vor, du hättest die Möglichkeit, Ernst Haeckel zu treffen und mit ihm die Entwicklungen des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts zu diskutieren.



Worüber würdet ihr sprechen?

Würdest du ihn in einigen Punkten korrigieren?

Welche wären das?



Über diese Lektion nachdenken







Biografie Ernst Haeckel

Recherchiere Informationen zu den folgenden Punkten und verfasse eine kurze Biografie zu Ernst Haeckel (ca. 200 Wörter)

Elternhaus	Ausbildung	
Berufsweg	Veröffentlich- ungen	
Ansichten	Kritik	



Haeckel entwarf die Grundlagen für den sogenannten Entwicklungs-Monismus. Informiere dich, was dahinter steht und formuliere deine Meinung zu dieser Theorie.

0	— Der Monismus ist die philosophische Lehre von
0	— Der Monistrus ist die prinosophische Leni e von
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	
0	



Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt und kann kostenlos von jedem für alle Zwecke verwendet werden.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!